

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	20.03.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Bauinvestitionscontrolling (BIC) hier: Ausbau Bahnhofstraße / Knoten Marientunnel

Anlagen:

Beschlussvorschlag
Entscheidungsvorlage Bauinvestitionscontrolling
Lageplan_Bahnhofstr_Marientunnel

Sachverhalt (kurz):

Aus Anlass der Neubebauung zwischen der Bahnhofstraße und den Anlagen der Deutschen Bahn muss die Bahnhofstraße zur Erschließung der Grundstücke und zur Anpassung an die neuen verkehrlichen Erfordernisse zwischen Marientunnel und Parkhaus GSO-Fachhochschule umgebaut werden. Die neue Straßenbegrenzungslinie zur Durchführung der Grundstücksgeschäfte wurde durch Dringlicher Anordnung des Oberbürgermeisters genehmigt und im AfV am 15.09.2011 bekanntgegeben. Der zugehörige Straßenplan wurde am 18.04.2013 im AfV beschlossen. Auf dieser Grundlage wurden Radwege, Parkbuchten, Bäume und ein ausreichend breiter Gehweg auf der Südseite ergänzt. Außerdem werden am Knoten Marientunnel-Nord alle notwendigen Radwegbeziehungen hergestellt. Der Ausbau erfolgt in Bauabschnitten. Durch die Maßnahme wird die Erschließung der Südseite gesichert und die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht.

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Zur Feststellung der MIP-Reife ist ein Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses erforderlich. Deshalb werden die für den Beschluss erforderlichen Unterlagen vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	2.620.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	2.620.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja
☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)
- ☐ Ja
- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Beschlussfassung des Projekt Freezes hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Projekt Freeze für die Maßnahme "Ausbau Bahnhofstraße / Knoten Marientunnel" wird bestätigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.620.000 Euro inkl. Bauverwaltungskosten.

Eine Indizierung der Projektkosten wird im Zuge der MIP-Fortschreibung vorgenommen.

Der vorgelegte Sachverhalt entspricht den überwiegenden Kriterien des Bauinvestitionscontrollings. Die Maßnahme hat somit unter Berücksichtigung des Prüfungsergebnisses von Rpr die erforderliche MIP-Reife erlangt.